

Sportliche Analyse

Die sportliche Analyse der Saison 2021/22 steht in Zusammenhang mit einem ausserordentlichen Umbruch in der ersten Mannschaft.

In der vergangenen Saison ist es nicht gelungen, die Mannschaft wunschgemäss zusammenzubringen und das Potenzial des Teams vollständig abzurufen. Dies hatte nicht nur, aber auch mit den vielen auslaufenden Verträgen zu tun. Dies führte zu einer gewissen Unruhe, weil in zahlreichen Fällen Eigeninteressen vor Clubinteressen standen. Zudem wurden aufgrund der Pandemie Investitionen in das Kader nur mit äusserster Zurückhaltung getätigt, womit das Team über eine begrenzte Qualität verfügte.

Der SCB war sich bewusst, mit Johan Lundskog einen Headcoach verpflichtet zu haben, der auf dieser Stufe noch keine Erfahrung besass. Die sportliche Führung des SCB ist aber überzeugt, dass das Trainerteam um Johan Lundskog unter den gegebenen Umständen vieles gut gemacht hat und mit verbesserter Qualität im Hinblick auf die Saison 2022/23 auch die entsprechenden Resultate wird erzielen können. Ausserdem erscheint es in Anbetracht der grossen Anzahl personeller Veränderungen im Spielerkader wichtig, auf Ebene der sportlichen Leitung mit der bestehenden Trainercrew Kontinuität zu wahren.

Der SCB hat mit zahlreichen Transfers bereits im Verlauf der vergangenen Saison die Weichen für den Neustart gestellt. Für Sportdirektor Raeto Raffainer ist klar, dass «unser Team ein neues Gesicht erhalten wird, wir wieder positiv in die Zukunft schauen und in der kommenden Saison angreifen können».